

# *Niederschrift*

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates

## *Mastershausen*

am Donnerstag, den 16. April 2015

in der Bürgerhalle Mastershausen

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 21.00 Uhr**

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Jürgen Schneiders als **Vorsitzender**

**die Ortsgemeinderatsmitglieder:**

<u>Name</u>	<u>anwesend</u>	<u>fehlt (entschuldigt)</u>
Christ, Toni	X	
Etges, Peter	X	
Holl, Elisabeth	X	
Liesenfeld, Frank	X	
Rockenbach, Birgit	X	
Schäfer, Harald	X	
Scheer, Michael	X	
Haberkamp, Elke Solweig	X	
Span, Marco		X
Steffen, Matthias		X
Thomas, Karl	X (außer TOP 5 nöT)	
Wust, Gerhard	X (außer TOP 7 nöT)	

## Tagesordnung:

### A. Öffentlicher Teil

#### 1. Bestätigung der Niederschrift vom 12. März 2015 -öffentlicher Teil- - Anlage-

Es gibt folgende Anmerkungen der Ratsmitglieder:

- In TOP 4 "Situation der Flüchtlinge" müsste der Text im ersten Satz wie folgt lauten: "Ratsmitglied E. Haberkamp erläutert die Situation der Asylbewerber und Flüchtlinge". In Satz 2 ist der Begriff "Kontingentflüchtling" durch den Begriff "Flüchtling" zu ersetzen.
- In TOP 4 "Verschiedenes" "Anleinplicht für Hunde" muss der Textteil "in unmittelbarer Nähe zum Kindergarten" gestrichen werden.
- Für TOP 4 "Verschiedenes" ist die Nummerierung falsch/doppelt und müsste die Nummer 5 haben

Ansonsten werden keine Einwände erhoben. Sie ist damit nach §41 Abs. 3 GemO. bestätigt.

**Beschluss: - einstimmig -**

#### 2. Ruhewald

Im Ruhewald soll ein zweiter Andachtsplatz mit vier Bänken entstehen. Auch am Eingang des Ruhewaldes soll eine Bank aufgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Sitzhöhe der neuen Bänke, gegenüber den vorhandenen, etwas höher ist.

Die vorhandenen Bänke sind von der Fa. Ziegler und kosteten ca. 300 € pro Stück. Der Vorsitzende wird sich beim Forstamt und einem weiteren Hersteller ( Fa Mühleis aus Mörschbach) um Vergleichsangebote bemühen.

Außerdem wurde das Thema Verkehrssicherheit am Ruhewald nochmals angesprochen. Es wird vorgeschlagen, zumindest bei Bestattungen, ein zusätzliches Warnschild aufzustellen. Der Vorsitzende hatte sich dazu bei der Kreisverwaltung (Herr Finders) bereits erkundigt. Das Anliegen wurde jedoch abgelehnt.

Der Rat einigt sich darauf, zwei "mobile" Blinklichter anzuschaffen, die für den Zeitraum einer Beerdigung aufgestellt werden können.

#### 3. Gestaltung Wand und Vorplatz an der Bürgerhalle

Architekt F. Dauster hat einen Plan/Entwurf für die Gestaltung der Wand angefertigt. Außerdem hat Ratsmitglied E. Haberkamp eine Zeichnung dazu gemacht, in welche die gemeinsamen Überlegungen vorhergehender Ortstermine eingeflossen sind. Frau Haberkamp erklärt den Ratsmitgliedern ihre Überlegungen. Der Rat diskutiert über die Angelegenheit und es werden weitere Vorschläge gemacht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, vom Architekten Gregorius aus Zilshausen auf Basis der vorliegenden Zeichnung einen Plan inkl. Kostenvoranschlag erstellen zu lassen. Diese Unterlagen sollen dann als Grundlage zur weiteren Entscheidungsfindung dienen.

**Beschluss: - einstimmig -**

#### 4. Verschiedenes

##### 1. Urkunden

Die Ratsmitglieder A. Christ und H. Schäfer erhalten jeweils eine Urkunde des Ge-

- meinde- und Städtebundes als Anerkennung ihrer langjährigen Ratsmitgliedschaften.
- 2 Diverse Fragen/Anmerkungen von H. Schäfer  
Herr Schäfer weist auf die mangelnde Beleuchtung im Außenbereich vor der Alten Schule zur Schulstraße hin und fragt nach dem Stand der Dinge bzgl. der Aufstellung der Mülltonnen. Außerdem weist er darauf hin, dass viele Fahrzeuge im Umfeld der alten Schule falsch parken.  
Der Vorsitzende erläutert, dass ein Ortstermin mit dem Bauausschuss geplant ist, um die Themen zu besprechen. Herr Schäfer wird zu diesem Ortstermin eingeladen.  
In Bezug auf die Tagespflege hat sich gegenüber dem bisherigen Status Quo nichts verändert. Der Rat diskutiert die Möglichkeit, den Bereich der Tagespflege ggf. an den Betreiber der Physiotherapiepraxis zu vermieten, da es dazu eine entsprechende Anfrage gab.
  - 3 Abgelehnter Förderantrag zum Vitalisierungsprogramm  
Hr. Osbourne hatte gegen den durch die Gemeinde abgelehnten Bescheid Widerspruch eingelegt. Für Donnerstag den 23.04.2015 hat der Vorsitzende nun aufgrund der eingelegten Rechtsmittel einen Termin zu diesem Thema beim Kreisrechtsausschuss.
  - 4 Flugzeug  
Hier gab es wohl ein Missverständnis dahingehend, dass aus Sicht des Prüfers der Flieger als "Militärflieger" aufgestellt werden sollte, was sich aber für einen Kinderspielplatz nicht eignen würde. T. Christ hat darauf hingewiesen, dass der Flieger einen "kindgerechten Charakter" erhalten soll. Herr Christ wird sich weiter um das Thema kümmern und auch die Kosten für eine solche Umgestaltung ausloten.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

- 1 E. Haberkamp (Einladung zum Verfassungsfest)  
Es liegt eine Einladung von Landtagspräsident Mertes vor. Helfer der "Masdascher Flüchtlingshilfe" haben die Möglichkeit am 18. Mai in Mainz das Verfassungsfest zu besuchen. Es liegen bisher acht Anmeldungen vor.
- 2 H. Schäfer (Fläche am Markt)  
Herr Schäfer weist darauf hin, dass auf dem Kupsfeld (Am Markt) noch viele große Steine liegen.
- 3 H. Schäfer (Fichten am Markt)  
Herr Schäfer fragt nach dem Stand der Dinge bzgl. der Fichten am Markt. Diese sollten wegen ihrer Nähe zur Photovoltaikanlage entfernt werden (höherer Stromertrag). Dafür sollte die Gemeinde 6.000 Euro vom alten Eigentümer erhalten. Der Vorsitzende erkundigt sich beim neuen Eigentümer, ob dieser ebenfalls bereit ist, diese Summe für eine Entfernung zu bezahlen.
- 4 P. Etges (Belohnung für engagierte Bürger)  
P. Etges schlägt vor, ortsansässigen Bürgern, die ehrenamtlich in der Gemeinde tätig sind, eine Anerkennung (z.B. in Form eines Grillfestes) zukommen zu lassen.
- 5 K. Thomas (Streusalz auf dem Friedhof)  
Durch das Ausbringen von Streusalz auf dem Friedhof sind auf verschiedenen Gräbern Pflanzen beschädigt worden. Der Gemeindearbeiter soll gebeten werden, künftig darauf achten, dass das Salz nicht mehr auf die Grabflächen fällt.